



SEMINAR AUFGABEN UND VERANTWORTUNG VON SCHWEISSAUFSICHTSPERSONEN AUS JURISTISCHER SICHT

23. November 2022

Berlin-Brandenburg



www.slv-bb.de

**GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung SLV Berlin-Brandenburg**

Luxemburger Str. 21
13353 Berlin

T +49 030 45001-0

www.slv-bb.de

ANSPRECHPARTNER

Abteilung Aus- und Weiterbildung
Frau Petra Lippert (organisatorisch)
Telefon: 030 45001-116, Telefax: 030 45001-144
E-Mail: petra.lippert@slv-bb.de

Herr Thomas Blaschke
Telefon: 030 45001-143, Telefax: 030 45001-144
E-Mail: thomas.blaschke@slv-bb.de

GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung SLV Berlin-Brandenburg
Frau Petra Lippert
Luxemburger Str. 21
13353 Berlin



VORWORT

Die sich aus Normen ergebenden Forderungen und besonders deren rechtliche Bedeutung sowie die Wirkung von betrieblichen Maßnahmen sind oft nur unvollständig bekannt. In vielen Fällen befasst sich die Schweißaufsicht erst dann ausführlich mit dieser Thematik, wenn bereits ein Schaden aufgetreten ist und rechtliche Konsequenzen z. B. in Form von Schadensersatzforderungen geltend gemacht werden. Dabei gehören Fragestellungen zur rechtlichen Situation eigentlich zur täglichen Praxis. Viele Dinge aus dem Tätigkeits- und Verantwortungsbereich einer Schweißaufsichtsperson haben rechtliche Hintergründe. Ein wichtiges Stichwort ist hierbei die Dokumentation. In diesem Seminar werden anhand von praxisorientierten Beispielen unter anderem die am häufigsten vorkommenden zivil- und strafrechtlichen Forderungen sowie die daraus resultierenden Konsequenzen vorgestellt. Was bedeutet es denn wirklich, die verantwortliche Schweißaufsicht eines Betriebes zu sein? Gleichzeitig werden Empfehlungen für das Verhalten beim Auftreten entsprechender Problemfelder gegeben.

TEILNEHMER

Das Seminar wendet sich vorzugsweise an Führungskräfte und Schweißaufsichtspersonal (Schweißfachingenieure, Schweißtechniker, Schweißfachmänner), an die Mitarbeiter von Ingenieurbüros, Qualitätssicherungs- und Einkaufsabteilungen sowie Betriebsinhaber von Betrieben, die geschweißte Bauteile in unterschiedlichen Anwendungsbereichen herstellen.

SEMINARLEITUNG



Dr.-jur. Winfried Bohl

PROGRAMMABLAUF

Beginn 09.30 Uhr
Ende 16.00 Uhr

THEMEN

1. Brandaktuell - Verkehrssicherungspflichten beim Schweißen - aus Sicht der Rechtsprechung
2. Dokumentieren oder verlieren
- eine Anregung, auch die Dokumentation ernst zu nehmen
3. Haftung für Konstruktionsfehler
- am Beispiel der eingestürzten Eissporthalle von Bad Reichenhall
4. Schweißer im Spannungsfeld des Rechtes - wissenswertes aus der Rechtsprechung

Diskussion nach Bedarf (Beispiele):

Inwieweit muss ich als SAP auch rechtlich auf dem Laufenden sein, um nicht selber in die Haftungsfalle zu geraten?

Muss ich als SAP möglicherweise auch dann haften, wenn ich die Normen beachtet habe?

Haftete ich als SAP für mangelhafte Schweißnähte?

Muss ich als SAP für das Fehlverhalten anderer auch strafrechtlich einstehen?

Wie kann ich mich bereits im Vorfeld gut positionieren, um Haftungsgefahren zu verringern?

Was ist im Schadenfall zu tun?

SEMINARGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt 625,00 € mehrwertsteuerfrei.

Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

ANMELDUNG UND TEILNAHME

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung per E-Mail (petra.lippert@slv-bb.de), Fax oder Brief (Abschnitt abtrennen) zu.

Unsere Anmeldebestätigung sowie eine Anfahrtsskizze und ein Hotelverzeichnis erhalten Sie umgehend.

Hier abtrennen und per Post zurücksenden

ANMELDUNG

Aufgaben und Verantwortung von Schweißaufsichtspersonen aus juristischer Sicht am 23.11.2022

Teilnehmer (Persönliche Daten)

Titel, Name, Vorname
 Geburtstag, Geburtsort
 Straße, Nr.
 PLZ, Ort
 Telefon Fax
 E-Mail
 Telefon (dienstl.) Fax (dienstl.)
 E-Mail (dienstl.)
 (Für die Zusendung der Anmeldebestätigung)

Kostenträger (Rechnungsanschrift)

Firma
 Straße, Postfach
 PLZ, Ort
 Rechnung per E-Mail an
 Unterschrift, Stempel